Stadtverwaltung · Postfach 2565 · 50359 Erftstadt
Stadtverwaltung · Holzdamm 10 · 50374 Erftstadt

STADT ERFTSTADT Der Bürgermeister

Herrn Stadtverordneten
Martin Heeg
Wilhelmstraße 5

50374 Erftstadt

Nachrichtlich allen Stadtverordneten

Dienststelle	Ansprechpartner/-in	Mein Zeichen	
Telefax 02235/409-341	Telefon-Durchwahl	Ihr Zeichen	Datum
Bauordnungsamt	Herr Overhoff	63-3764/15	23.09.2004
Holzdamm 10	0 22 35 / 409-339		

Wohnhaus Weilerswister Straße 15, Friesheim F7/3665

Sehr geehrter Herr Heeg,

zunächst darf ich mich für die etwas verspätete Antwort auf Ihre Anfrage entschuldigen. Neben der Überprüfung der Sachlage durch meinen normalen Außendienst war aber auch eine Begutachtung durch meinen Statiker für eine zutreffende Beantwortung erforderlich. Nunmehr bin ich in der Lage Ihre Fragen wie folgt zu beantworten:

zu 1) Der Hauseigentümer ist der Stadtverwaltung bekannt. Er wurde auch direkt nach dem Brand von der Verwaltung zu den jetzt vor Ort anzutreffenden Sicherungsmaßnahmen aufgefordert. Die Verwaltung hat keine Kenntnisse über die weitere Vorgehensweise oder Abrissabsichten des Eigentümers.

zu 2) Die Begutachtung durch den Statiker hat ergeben, dass die Gebäudesubstanz in Teilen nicht dauerhaft standsicher ist und mit zunehmender Wetterverschlechterung (z.B. Herbststürme) die Giebel und der Dachstuhl vom Einsturz bzw. Umfallen gefährdet sein können. Ich beabsichtige daher, nach der bereits erfolgten, rechtlich erforderlichen Anhörung, den Eigentümer per Ordnungsverfügung aufzufordern, den Dachstuhl niederzulegen, die Giebel bis auf die Höhe des Obergeschosses abzubrechen und die restliche Dachdeckung abzutragen. Weitergehende Maßnahmen sind derzeit nicht angezeigt. Zur prophylaktischen Vorsorge vor Ungeziefer hat die Verwaltung auf Privatgrundstücken keine gesetzliche Grundlage.

zu 3) Eine zusätzliche Sicherung über die normale Straßenbeleuchtung und den vorhandenen Bauzaun ist nach hiesiger Auffassung nicht erforderlich.

Ich hoffe, Sie mit den obigen Angaben ausreichend informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

(Bösche)
Bürgermeister

Martin Heeg
Stadtverordneter

50374 Erftstadt, den 01.09.2004
Friesheim, Wilhelmstr.5
Tel. : 02235 – 954481
e-mail: martin.heeg@epost.de

Stadt Erftstadt
- Der Bürgermeister -
02. SEP. 2004
Eingang Büro Bürgermeister

Herrn
Bürgermeister Ernst – Dieter Bösche
Am Holzdamm

50374 Erftstadt

F7/3665

Anfrage gemäß Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bösche,

vor einigen Monaten brannte ein Wohnhaus auf der Weilerswister Straße in Erftstadt Friesheim (zwischen der Gaststätte Westminster und dem Rotbach) vollständig aus. Seit dieser Zeit ist das Gebäude durch einen Bauzaun provisorisch gesichert.
Das Haus könnte eine Gefährdung für Verkehrsteilnehmer darstellen, beispielsweise durch herunterfallende Dachziegel. Durch die Nähe zu Rotbach und Burggraben könnten zudem Ratten durch das Haus angezogen werden. Ich frage Sie daher:

1. Steht die Stadt Erftstadt in Kontakt mit dem Hauseigentümer? Ist der Stadt Erftstadt bekannt, was mit dem Haus passieren soll? Ist ein Abrisszeitraum bekannt?

2. Stellt die Bausubstanz des Hauses nach Ansicht der Fachverwaltung eine Verkehrsgefährdung dar? Wie kann Ungeziefer, vor allem Ratten ferngehalten werden.

3. Wie kann kurzfristig das Haus besser gesichert werden (Fußgängerschutz, bessere Beleuchtung etc.)

Für ihre Bemühungen bedanke ich mich. Mit freundlichen Grüßen

Martin Heeg
Stadtverordneter